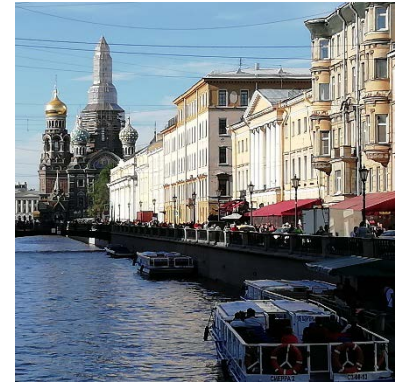




Freiwilligendienst in Russland

für junge Menschen nach der Schule, Ausbildung oder dem Studium
in Hamburgs Partnerstadt Sankt Petersburg



Wo? "Deutsch-Russisches Begegnungszentrum" (DRB) in Sankt Petersburg

Wann? **14.03.2021 – 11.06.2021 (3 Monate)**

Das „Deutsch-Russische Begegnungszentrum“ (DRB) ist eine gemeinnützige Organisation, die Bildungsprogramme zum Thema Deutsch-Russische Beziehungen und Sprachkurse organisiert. Im Rahmen des vom Auswärtigen Amt finanzierten Programms der „Humanitären Geste“ zu Ehren der Überlebenden der Leningrader Blockade sucht das DRB zwei Freiwillige, die bei der Durchführung des Programms vor Ort mithelfen. Zudem kann bei der „Deutschen Woche“ oder „Lange Nacht der Museen“ in Sankt Petersburg mit angepackt werden.

Wir suchen junge Menschen, die

- zwischen 18 und 30 Jahre alt, neugierig, weltoffen und verbindlich sind
- sich gerne eigeninitiativ zu dem Thema der Leningrader Blockade und deutsch-russischer Zusammenarbeit engagieren möchten
- über erste Russischkenntnisse verfügen oder die Bereitschaft haben, Grundkenntnisse in der Sprache zu erlernen

Für den Freiwilligendienst erhalten die Teilnehmenden ein Stipendium für Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld und Sprachkurs.

Interessiert?

Informationen zum Europäischen Solidaritätskorps und Bewerbungsverfahren:
isabel.dwinger@hamburg.arbeitundleben.de; Telefon: (040) 284016-84

Anmeldeschluss: 4. Oktober 2020 | www.hamburg.arbeitundleben.de/esk